Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

SpVgg Thalkirchen IX : MTV München von 1879
Mittwoch, 10.01.2024, 20:00 Uhr

SpVgg Thalkirchen IX baut Siegesserie in Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) aus

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) traf die Mannschaft der SpVgg Thalkirchen IX am vergangenen Mittwoch im 10. Saisonspiel auf die Mannschaft des MTV München von 1879. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 8:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Dabei kamen die beteiligten Personen allerdings in den Genuss von 6 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt erzielte Stefan Werner. Garant für diesen Heimspielsieg war Florian Völkner, der in seinen Spielen ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass die SpVgg Thalkirchen IX dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Einen Sieg holten Werner / Klak beim 11:4, 9:11, 11:7, 11:8 gegen Kohl / Glushchenko. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. 2 Sätze lang fanden Gräf / Völkner gegen Gietl / Schmitter keine Mittel, bevor sie sich umstellten und das Spiel am Nachbartisch doch noch in fünf Sätzen gewannen. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Stefan Werner und Georg Kohl, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier sehr überraschende 2:3 feststand. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kaum was zu bestellen hatte nachfolgend Manfred Klak bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sebastian Gietl, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Nur einen Satz verlor indessen Daniel Gräf bei seinem Sieg gegen Nikita Glushchenko und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Florian Völkner war in der Partie gegen Frank Schmitter nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Es dauerte eine Weile, bis Stefan Werner sein 3:2 gegen Sebastian Gietl unter Dach und Fach hatte. Eine knappe Niederlage gab es für Manfred Klak beim 12:10, 10:12, 11:9, 8:11, 8:11 gegen Georg Kohl, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Lange umkämpft war anschließend die Partie zwischen Daniel Gräf und Frank Schmitter, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Gräf seine eindeutige Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Florian Völkner war in der Partie gegen Nikita Glushchenko nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Daniel Gräf bekam es nun mit Sebastian Gietl zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Daniel Gräf am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Auf dem falschen Fuß erwischte Stefan Werner seinen Gegner Frank Schmitter beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.01.2024 (23:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist die SpVgg Thalkirchen IX nun ein Punktekonto von 16:4 Punkten auf, während der MTV München von 1879 vor dem nächsten Spiel, das am 24.01.2024 gegen den SC Au II ansteht, 14:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SpVgg Thalkirchen IX bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.01.2024 gegen den TSC München-Maxvorstadt II.

Statistik:

SpVgg Thalkirchen IX

Doppel: Werner / Klak 1:0, Gräf / Völkner 1:0

Einzel: S. Werner 2:1, M. Klak 0:2, D. Gräf 2:1, F. Völkner 2:0

MTV München von 1879

Doppel: Kohl / Glushchenko 0:1, Gietl / Schmitter 0:1

Einzel: S. Gietl 1:2, G. Kohl 2:0, F. Schmitter 1:2, N. Glushchenko 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.01.2024 (23:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").